

## Stadtsportbund Mönchengladbach hatte sich am 25. Juni zu seiner Mitgliederversammlung getroffen

Alle drei Jahre findet satzungsgemäß die Mitgliederversammlung des Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) statt. Die Mitgliedsvereine und Fachschaften kamen daher am 25. Juni in der Zentrale der Volksbank Mönchengladbach unter anderem zur Beratung des Berichts des Präsidiums und des Kassenberichts zusammen sowie verabschiedeten den Haushalt. Außerdem standen die Wahlen für das gesamte Präsidium auf der Tagesordnung.

Mit rund 118.000 organisierten Sportlerinnen und Sportlern in 207 Vereinen ist der SSB die größte Bürgerbewegung in der Stadt. Davon sind fast 34.000 Jugendliche. Neu in den SSB aufgenommen wurde der Leichtathletik-Club Mönchengladbach. Auch der demografische Wandel machte vor den Sportvereinen nicht halt: Seit 1995 hat der Stadtsportbund 10.000 aktive Mitglieder verloren, wobei der Rückgang im Kinder- und Jugendbereich relativ gering ist.

Der Stadtsportbund möchte daher den Trend der sinkenden Mitgliederzahlen stoppen und zukünftig mit Blick auf die soziografische Bevölkerungsstruktur in Mönchengladbach vermehrt Kinder und Jugendliche aus prekären Lebensverhältnissen sowie die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Sportvereine integrieren. Als Sportvereine haben wir auch eine gesellschafts-

politische und soziale Funktion allen Schichten die Gelegenheit zu geben, gemeinsam Sport zu treiben. Sport verbindet. Darüber hinaus wollen wir uns auch darauf besinnen, dass wir immer älter werden und gesund bleiben wollen. Insofern wird der Stadtsportbund weitere spezifische Angebote für ältere Menschen entwickeln, um auch diese vermehrt an die Sportvereine zu binden.

Als Interessenvertretung der Sportvereine sorgen wir mit besonderen Projekten für Bewegung unserer Kinder in Kindertagesstätte, Schule und Verein. Bieten Möglichkeiten, Gesundheit im Alltag über Bewegung, Spiel und Sport näher zu bringen sowie entwickeln spezielle Angebote bewegt älter zu werden in Mönchengladbach. Darüber hinaus kümmern wir uns um den Wettkampfsport und bieten über unser Sportbildungswerk sportliche Kurse, auch für nicht vereinsgebundene Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus sind wir in der außersportlichen Jugendarbeit tätig.

Auf der Versammlung wurden für ihre besonderen Verdienste um den Sport geehrt:

- **Jutta und Werner Kempin** für ihre 25jährige Tätigkeit für das Sportabzeichen,
- **Manfred Arnolds** für seine Verdienste um den lokalen Schießsport,
- **Hermann Kreutz** für seine Arbeit als Sportabzeichenprüfer und Rettungsschwimmer und
- **Rolf Heilmann** als langjähriger Schatzmeister beim Rheydter TV und Beauftragter für das SSB-Lehrwesen.

Das SSB-Präsidium stand zur Wiederwahl und wurde erneut für drei Jahre im Amt bestätigt.

Nach 22 Jahren ist Günther Kutschke nicht mehr als Schatzmeister angetreten. Hierfür wurde Christoph Baumann als Nachfolger von der Versammlung in das Präsidium gewählt. Ebenfalls ist Rainer Delbos nach 5jähriger Tätigkeit als Beauftragter für das Sportabzeichen nicht mehr dabei.

Die Berichte des Präsidiiums und der Fachschaften stehen auf der SSB-Homepage unter [www.mg-sport.de](http://www.mg-sport.de) in der Rubrik „SSB informiert/Aktuelles“ zum Download bereit.



#### **Das neu gewählte Präsidium:**

*Bert Gerkens (Sportbildungswerk), Peter Maaßen (Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit), Klaus-Peter Schmitz (Sportwart), Wolfgang Rombey (Präsident), Christoph Baumann (Schatzmeister), Daniel My und John Thomy (Sportjugend) v.l.n.r.*

*Es fehlen: Dr. Christoh Wellens (Stv. Präsident), Brigitte Brouns (Chancengleichheit), Martin König (Schulsport)*

## **Sporthelfer und Gruppenhelfer bringen mehr Bewegung in Schule und Verein**

Am 2. Juni fand im Pascal Gymnasium in Grevenbroich das „Sport- und Gruppenhelferforum“ in Nordrhein-Westfalen statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Sekundarschulen (Förderschulen, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien) mit Lehrkräften, Vereinsvertretern und Vertreter/innen der Sportjugend aus Mönchengladbach und dem Kreis Neuss hatten teilgenommen. Es handelte sich um eine eintägige Weiterbildungsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler, die in ihren Schulen in Zusammenarbeit mit der örtlichen Sportjugend bereits die Ausbildung zum „Sporthelfer“ absolviert haben.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Sportjugend NRW, der Sportjugend Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BKK-Landesverband NORDWEST in Kooperation mit dem Pascal Gymnasium in Grevenbroich. In 20 unterschiedlichen Workshops wurde Neues aus Bewegung, Spiel und Sport geboten. Des Weiteren wurden theoretische und praktische Fragen rund um das Aufgabenfeld des Sporthelfers/Gruppenhelfers behandelt.



Quelle: KSB Viersen

## **Sportabzeichentage der Schulen**

Gerade, indem das Sportabzeichen vermehrt in die Schulen getragen wird, möchten wir zu Bewegung, Spiel und Sport in ausreichendem Umfang aufrufen und damit Anreize für unsere Kinder und Jugendlichen setzen. Das Deutsche Sportabzeichen ist die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Für das Abzeichen sind Vielseitigkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination gefordert.

Im Zeitraum vom 23. bis 30. Juni brachten die vom Stadtsportbund ausgerichteten Sportabzeichentage an drei Tagen wieder mehrere hundert Schülerinnen und Schüler in Bewegung. Wir wurden dabei von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die als Prüfer für den Stadtsportbund tätig sind, unterstützt.

Den Filmbericht zu der Veranstaltung gibt es hier: [www.youtube.com/watch?v=LUGTBvfAhhY](http://www.youtube.com/watch?v=LUGTBvfAhhY)



## Integration durch Sport 6. Integrationskonferenz der Stadt mit über 200 Teilnehmern ein voller Erfolg

„Sport ist ein hervorragender Garant für eine erfolgreiche Integration, schließlich zählt hier die Leistung und nicht die Herkunft. Zudem steht die Teamleistung im Vordergrund“, so die ehemalige Boxweltmeisterin im Federgewicht Ina Menzer in einem eindrucksvollen Statement für das Gelingen von Sport und Integration. Sie kam 1990 mit ihrer Familie als Spätaussiedlerin von Kasachstan nach Deutschland und musste sich oftmals nicht nur sportlich durchboxen. Die Sportlerpersönlichkeit war Gastrednerin bei der 6. Integrationskonferenz der Stadt, die am 29. Juni im Haus Erholung mit rund 270 Teilnehmern, darunter auch die Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel stattfand und unter dem Schwerpunktthema „Integration durch Sport“ stand. Der Stadtsportbund war bei der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz beteiligt und hatte zu dem Leitthema eine Arbeitsgruppe geführt.

„Sport bietet viele Chancen, auch zur Integration. Selbst wenn unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen zusammenkommen, können sie im Sport schnell eine gemeinsame Sprache finden“, betonte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners in seiner Begrüßungsrede. „In Mönchengladbach leben Menschen aus über 160 Nationen. Und in der großen sportlichen Vereinslandschaft finden sie sich wieder. Das ist eine große Chance für alle Verantwortlichen“, so Reiners weiter.

Dass Sport mit seinen vielfältigen Möglichkeiten Anlässe für Austausch und Begegnung verbindet und als gesellschaftliches Bindeglied zwischen den Kulturen dient, kann auch der Stadtsportbund bestätigen. Die Bereitschaft der Sportvereine ist groß, Flüchtlinge mit Angeboten zu unterstützen. Der Stadtsportbund fördert daher die Integrationsarbeit in den Vereinen unter anderem durch Bereitstellung von Fördergeldern für gezielte Projektarbeit und hat gemeinsam mit der Stadtparkasse Mönchengladbach die Aktion „Verein(t) für Integration“ ins Leben gerufen.

Darauf aufbauend möchte der Stadtsportbund das Thema „Integration durch Sport“ weiter vorantreiben. Dazu wurde mit interessierten Vereinen, dem Integrationsrat, der Stadt und unter Beteiligung der Kulturvereine eine Arbeitsgemeinschaft „Integration durch Sport“ gegründet.



Quelle: Stadt Mönchengladbach

## Wir bringen die Kinder von Mönchengladbach in Bewegung. - Projekt „Kids Aktiv“ feierte am 22. Juni Abschlussfest!



Toben stand in diesem Schuljahr auf dem Stundenplan vieler Grundschüler. Mit dem Projekt „Kids aktiv“ sollen Kinder, die sich zu wenig bewegen, in Form gebracht werden. In speziellen Sport-, Spiel-, und Bewegungsstunden lernen Kinder Toben, Rennen, Klettern und Springen. In Sportarten, wie Ballspielen, üben Kinder Teamarbeit und entdecken die Lust an der Bewegung.

Am 22. Juni feierte das Projekt „Kids aktiv“ sein Abschlussfest für das Schuljahr 2015/16 in der Jahnhalle.

Dabei zeigten die Grundschüler in einer Spiel- und Spaßolympiade ihre sportlichen Fortschritte. Die Kinder hatten an einem zwanzigwöchigen Bewegungsförderprogramm teilgenommen.

Nach fünfzehn Jahren Durchführung „Kids Aktiv“ war das Projekt in diesem Jahr an acht Grundschulen mit insgesamt 160 Kindern vertreten. Dabei erhalten bewegungsauffällige Kinder des zweiten Schuljahres durch besonders geschulte Übungsleiter/innen oder Lehrer/innen ein zusätzliches Sportangebot. Die ausgewählten Kinder nehmen hierbei einmal in der Woche an der Aktion teil.

## Streetbasketball Tour 2016



In Kooperation mit der Stadt Mönchengladbach, führte der Stadtsportbund Mönchengladbach eine Streetbasketball-Tour für Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren durch.

Vom 25. bis 27. Juli machte die Tour an drei verschiedenen Plätzen in Mönchengladbach Station: Am Jahnplatz/Nordstraße, am Tierpark/Odenkirchen und an der Brückenstraße/Mülfort wurde im Modus 3 gegen 3 auf den Korb gespielt. Dabei gab es auch attraktive Preise für die Teilnehmer zu gewinnen. Mit insgesamt 120 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sowie über 20 Teams war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Das Ziel der Tour war, Kindern und Jugendlichen aus Mönchengladbach sportliche und erlebnisreiche Tage zu bieten.

Außerdem sollte das Miteinander und der Respekt untereinander gefördert werden. Die Veranstaltung richtete sich auch insbesondere an die zahlreichen Kinder und Jugendlichen aus Mönchengladbacher Flüchtlingsfamilien.

## Turmfest Rheydt

Am dritten Juniwochenende fand auf dem Rheydter Marktplatz das Rheydter Turmfest statt. Darin eingebettet war der 2. Mönchengladbacher Sparkassen-Triathlon. Der Wettkampf wurde vom Stadtsportbund als Partner mit zahlreichen Helferinnen und Helfern aus Gladbacher Sportvereinen unterstützt. Einige unserer Mitgliedsvereine nutzen zusätzlich die Möglichkeit, im Rahmen des Turmfestes auf der Bühne, im Wasserbecken oder auf dem Markt mit eigenen Aktionen für sich zu werben.

Für Helfer und Vereinsaktionen bitte vormerken:  
**Turmfest: 17.6.2017**  
**Triathlon: 18.6.2017**



Quelle: Allgemeiner Hochschulsportverband

## Spendenmöglichkeit für neue Vereinsprojekte

### VIELE SCHAFFEN



Eine neue Hochsprunganlage, den neuen Trikotsatz für die 1. Mannschaft oder das Feriencamp für die Kindersportabteilung – die Vereine in Mönchengladbach stehen ständig vor neuen Aufgaben und finanziellen Herausforderungen. Dabei reicht die eigene Vereinskasse nicht immer aus.

Eine gute Möglichkeit Vereinsprojekte dennoch umzusetzen bietet jetzt die Crowdfunding-Aktion der Volksbank Mönchengladbach. Durch die Plattform werden gezielt Spenden für Vereinsprojekte gesammelt und die Volksbank unterstützt die Vereine zusätzlich bei der Realisierung ihrer Projekte.

Weitere Infos gibt es unter [www.voba-mg.de/wir-fuer-sie/engagement/crowdfunding](http://www.voba-mg.de/wir-fuer-sie/engagement/crowdfunding). Hilfe bei der Umsetzung der Crowdfunding-Aktion gibt es auch auf der SSB-Geschäftsstelle.

## 20 Prozent Steigerung beim Mönchengladbacher Sportabzeichen

Insgesamt 3.258 Sportabzeichen wurden 2015 erfolgreich in Mönchengladbach abgelegt. – Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 20 Prozent. Damit erzielte die Vitusstadt Platz 8 unter den 23 Stadt- und Kreissportbünden in Nordrhein-Westfalen.

Wieder waren besonders die Schulen und Vereine für das gute Ergebnis verantwortlich. Allein die drei vom Stadtsportbund ausgerichteten Sportabzeichentage erbrachten mehrere hundert Urkunden.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach ehrte die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Familien sowie die Sieger des Sportabzeichenwettbewerbes 2015 der Schulen und Vereine am 2. Juli mit einem kleinen Empfang in der Hauptstelle der Gladbacher Bank. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Gitarren-Quartett der städtischen Musikschule.

Dabei wurden Einzelpersonen und Familien für vielfaches Ablegen des Sportabzeichens geehrt.

## Sportabzeichen-Wettbewerb

Insgesamt beteiligten sich 27 Schulen und 14 Vereine an dem Sportabzeichen-Wettbewerb. Der Sportabzeichen-Wettbewerb wird durch die Gladbacher Bank unterstützt.

## Sieger Schulen:

### Grundschulen

1. KGS Annaschule
2. GGS Steinsstraße
3. Montessori Schule
4. EGS Pahlkestraße
5. KGS Ohler

### Weiterführende Schulen

1. Rudolf Steiner Schule
2. Realschule Wickrath
3. Gymnasium an der Gartenstraße
4. Geschwister-Scholl-Realschule
5. Gymnasium Rheindahlen

## Sieger Vereine:

1. LG Mönchengladbach
2. TV Einigkeit Holt
3. TV Giesenkirchen
4. TuS Wickrath
5. TV Rheindahlen

Schulen, Vereine und Gruppen sind auch dieses Jahr wieder aufgerufen, sich an dem Sportabzeichen-Wettbewerb von Landessportbund und Stadtsportbund zu beteiligen. Alle beim Stadtsportbund eingereichten Prüfkarten zählen bei der Wertung mit. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.



*Präsident Wolfgang Rombey überreicht die Urkunde an Christel Essers*



*Das Gitarren-Quartett der Musikschule*



*50 Mal Gold: Ferdinand Schüermann und Helmut Kock*



*Der Vorsitzende des Sportausschusses im Rat, Frank Boss, mit den Vereinsgewinnern*



*Bürgermeister Ulrich Elsen und die Preisträger aus den Schulen*

## Ferienfreizeit Norderney

Auch in diesen Sommerferien ist die Sportjugend mit insgesamt 32 Kindern und 4 Betreuer/innen wieder auf die schöne Sonneninsel Norderney gefahren.

Gutes Wetter, tolle Wellen und jede Menge Spaß haben die Woche unvergesslich gemacht. Zwölf Kinder haben Ihren Surfschein erlangt, viele Kinder ihre Surffähigkeiten verbessert. Eine lustige Kajaktour, gemeinsame Strandtage, leckeres Eis und ein toller Bowlingabend machten die Ferienwoche zum Erlebnis. Die Nachtwanderung, inklusive Wasserbombenschlacht, rundeten die tolle Woche ab.

Auch für den nächsten Sommer ist wieder eine Ferienfreizeit geplant. Das Ziel steht aber noch nicht fest.



*Quelle: LSB NRW/Bowinkelmann*

## 1. Mönchengladbacher Bewegungspokal

Am 21. September gab es außergewöhnliche Sportdisziplinen im Grenzlandstadion zu bestaunen. Denn: Beim Drachen-Ei-Weitwurf, Rollerrennen oder der Maskottchen-Staffel traten acht Kindergärten mit zwölf Teams und 120 Kindern beim „1. Mönchengladbacher Bewegungspokal“ an.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach hatte diese Veranstaltung für die anerkannten Bewegungskindergärten der Stadt organisiert. Unterstützt haben dabei die Leichtathletikvereine. Ein gesundes Frühstück für die Kinder wurde von Studenten und Studentinnen der Hochschule Niederrhein organisiert.

Am Ende siegte der Kindergarten Zauberland und alle die, die Spaß am Sport gewonnen haben.



**„Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ – Qualitätsbündnis im Sport NRW**



Quelle: LSB NRW

Am 17. September fand in Duisburg die Abschlussfachtagung des Landessportbundes zu dem Projekt statt.

Seit 2013 nahmen 28 Vereine in einer Pilotphase daran teil. Sie erarbeiteten Kriterien und Anforderungen, die sinnvoll umgesetzt werden können um innerhalb der Vereine eine Aufmerksamkeitskultur zum Schutz gegen Gewalt zu etablieren.

Auf der Fachtagung wurden die Ergebnisse und Erfahrungen vorgestellt und die Vereine ausgezeichnet, die nach erfolgreicher Absolvierung der Pilotphase Mitglied im Qualitätsbündnis werden. Das Qualitätsbündnis ist ab sofort auch offen für andere Vereine.

Vereine, die am Thema interessiert sind bzw. Mitglied im Qualitätsbündnis werden wollen, erhalten erste Informationen über **Brigitte Brouns**, Tel. 0 21 61 / 5 45 32.

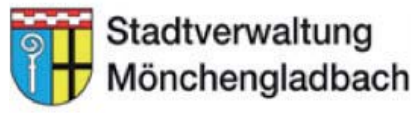
**Betriebliche Gesundheitsförderung für die Stadtverwaltung Mönchengladbach**



Quelle: LSB NRW

**Den inneren Schweinehund überwinden: Für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz!**

Seit September bietet der Stadtsportbund in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein eine betriebliche Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Mönchengladbach an. In einer Informationsveranstaltung am 24. August wurden die teilnehmenden Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung von Hermann-Josef Stefes und Dominik Khayat über das Programm mit dem Titel „MG fit: Gesünder leben - mehr bewegen!“ informiert: Dreimal wöchentlich finden Fitnesskurse unter qualifizierter Leitung statt. Hierbei geht es um den Aufbau der allgemeinen Fitness, Stärkung der rumpfstabilisierenden Muskulatur und Verbesserung der Koordination – dabei steht der Spaß an der Bewegung und der Gemeinschaft unter Kolleginnen und Kollegen aber immer im Vordergrund!



### *Vereine können sich beteiligen:*

Neben den regelmäßigen Fitnesskursen haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, an unterschiedlichen Schnupperangeboten von Sportvereinen teilzunehmen. Die Vereine TFC Ohler, Kanazawa Mönchengladbach, Tauchteam Mönchengladbach und Yamabushi bieten zu verschiedenen Terminen die Möglichkeit, unter fachkundiger Leitung die Sportarten Line Dance, Karate, Tauchen und Kampfsport auszuprobieren. Weitere Vereine, die sich im Projekt beteiligen möchten, melden sich bitte bei **Dominik Khayat** unter **Tel. 0 21 61 / 2 94 39-22** oder per E-Mail unter **Dominik.Khayat@mg-sport.de**.

Zusätzlich werden im Rahmen dieses Projektes für die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zwei Aktionstage zum Thema gesunde Ernährung veranstaltet. Organisiert und durchgeführt von Studierenden des Fachbereichs Oecotrophologie der Hochschule Niederrhein, wird es mehrere Stände zum Anfassen und Ausprobieren sowie kleine Snacks und eine Menge Erkenntnisse rund ums Thema gesunde Ernährung geben.

### **Mehr Bewegung in den Altenheimen – Kooperation des Stadtsportbundes mit der Sozial-Holding geht weiter**



Quelle: LSB NRW /Bowinkelmann

Wie können ältere Menschen in Mönchengladbach fit und mobil bleiben? Mit neuen Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten für ältere Menschen geben die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach und der Stadtsportbund Mönchengladbach eine Antwort auf diese Frage.

Seit März und Juni finden diese Angebote zunächst für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime Kamillus und Lürrip statt. Das Besondere dabei: Das Bewegungsprojekt steht ebenso den Anwohnern aus dem Umfeld der Altenheime zur Verfügung – ganz im Sinne eines bewegenden Quartiers. Gemeinsam führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung einer qualifizierten Übungsleiterin eines Sportvereins ein regelmäßiges Training durch, das zur Erhaltung und Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Mobilität führt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Wohlbefindens leistet.

### *Sportvereine zum Mitmachen gesucht:*

Ab Herbst 2016 wird sich das Altenheim Windberg anschließen. Für das Altenheim Am Pixbusch in Odenkirchen und das Altenheim Rheindahlen werden noch Sportvereine – am besten aus dem jeweiligen Quartier – und qualifizierte Übungsleitungen gesucht, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten.

Kontaktmöglichkeiten gibt es bei **Dominik Khayat** unter **Tel. 0 21 61 / 2 94 39-22** oder per E-Mail unter **Dominik.Khayat@mg-sport.de**.

### **Segeln auf dem Traunsee mit dem Sportbildungswerk**

Vom 10. bis 17. Juli startete die erste Segelwoche für Familien des Sportbildungswerkes auf dem Traunsee im Salzkammergut. Die Teilnehmer konnten zwischen Segeln und einem Alternativprogramm aus Mountainbiken, Wandern und Stand Up Paddeling wählen, aber Dank der charmanten Überzeugungskraft der Segellehrer entschied sich die Gruppe geschlossen für das Segelprogramm. Vier der Teilnehmer schlossen die Woche sogar mit dem BFA-Binnenschein ab und alle waren schnell zu einem Team zusammengewachsen, das die segelfreie Zeit nutzte, um gemeinsame Museumsbesuche, Wanderungen, Stand Up Paddeling und Seiblinggrillen zu erleben. Gerne hätten alle noch mehr von der schönen Gegend gesehen, aber die sieben Tage gingen um, wie im Flug.





Schnell wurde der Wunsch laut, diese Reise weiter ins Programm aufzunehmen und auf 10 Tage auszudehnen. So wird es im kommenden Jahr vom **17. - 27. August** wieder nach Ebensee an den Traunsee gehen.

In der Familienfreizeit kann dann gewählt werden, zwischen betreutem Segeln für Teilnehmer mit Segelschein, die aber noch Sicherheit dazugewinnen möchten, Segelgrundscheinausbildung, BFA-Binnenschein oder einem Alternativ-Landprogramm. Prospekte werden in Kürze fertiggestellt und können gerne angefordert werden unter **Tel. 0 21 61 / 2 94 39-13**.



## Spieltage für die Hallenfußball-Stadtmeisterschaften stehen fest

Über den Jahreswechsel finden wieder die Hallenfußball-Stadtmeisterschaften als größte Amateursportveranstaltung in Mönchengladbach statt. Neu ist diesmal, dass nur in einer Halle gespielt werden wird. Das Turnier für die Junioren/innen und Senioren/innen wird jetzt ausschließlich in der Jahnhalle ausgetragen. Mit dieser Regelung will der Stadtsportbund die Großveranstaltung straffen und den Organisationsaufwand reduzieren.

### Hier die geplanten Spieltage:

<b>Frauen</b>	Vorrunde	23.12.2016
	Endrunde	06.01.2017
<b>Senioren</b>	Vorrunde	27.12.2016
		28.12.2016
		29.12.2016
		30.12.2016
		02.01.2017
		03.01.2017
	Zwischenrunde	05.01.2017
Endrunde	07.01.2017	
<b>Junioren</b>	17.12.2016	28.12.2016
	18.12.2016	29.12.2016
	19.12.2016	30.12.2016
	20.12.2016	02.01.2017
	21.12.2016	03.01.2017
	22.12.2016	04.01.2017
	23.12.2016	05.01.2017
27.12.2016	06.01.2017	

*Während der Schulzeit wird nur nachmittags gespielt.*

